



TA	9.0	9.0	GE
RD	9.0	9.0	GE
HR	9.0	9.0	GE
Total 1		54.0	
Abzug		0.0	
Total 2		54.0	

Festbericht

JG - Jodler Gruppe

1686

Baar, Jodlerklub Heimelig, ZSJV

Klasse 1

Leitung: Kölliker Maria, Sins

Alpenacht
Robert Fellmann

Tongebung	Der Chor singt kompakt und wohlklingend, ein schönes Bassfundament ist zu vernehmen. Die erste Jodelstimme singt bei den Jodelhochtönen ungestüm und recht grell (JT 1, 3, 5, 7). Die zweite Jodelstimme ist zu wenig gut hörbar, sie wäre aber ebenso wichtig wie die erste.
Aussprache	Gut erarbeitet, gepflegte Konsonantensprache.
Harmonische Einheit	Angestimmte Tonart A-Dur, leichte Sinktendenz. Grösstenteils schönes, harmonisches Klangbild im Liedteil; bloss einzelne Stellen erscheinen leicht ungenau, zB vereinzelt in den LT 2, 3, 9, 12, 15. Auch beim Jodelteil wird die Reinheit recht gut gewahrt; ausser vereinzelt die JT 4, 5 und vor allem der Jodelanfang ertönt jeweils durch die Jodelstimmen zaghaft und getrübt sowie der Jodelschluss wird belastet. Das "es" vom 1. Tenor im JT 7 wird leicht unterfasst.
Rhythmik	Die Tempiwechsel werden schön vollzogen, der Melodiefluss ist beweglich. Die Tenöre punktieren in den LT 9 - 11 ungenau, der Viertel im JT 2 wird vom Begleit zu wenig lange gehalten.
Dynamik	Der Liedteil wird sehr abwechslungsreich gestaltet und erfährt viele dynamische Differenzierungen. Hier liegen die Stärken des Vortrags. Der Jodel "glänzt" über weite Strecken zu wenig.
Gesamteindruck	Der Liedteil gelingt klanglich und musikalisch um einiges besser als der Jodel. Letzterer wirkt eher grob, nicht ganz der "Alpenacht" entsprechend. Dank der ausserordentlich schönen Gestaltung des Strophenteils kann die Darbietung gerade noch in die Höchstklasse eingereiht werden.
Juror(in)	Remo Stadelmann